

Nr. 14/2022
vom 16. Juni 2022

Seite 1/2

Erhöhter Herstellerrabatt kostet Milliarden an Investitionen

- Zwei Milliarden Euro weniger an Investitionen im Zuge des erhöhten Herstellerrabatts von 2010 bis 2014
- Wertschöpfung des gesamten Standorts betroffen
- Neue Ausgabe des MacroScope Pharma Economic Policy Brief

Berlin (vfa). Eine Anhebung des Herstellerrabatts auf Arzneimittel kommt dem Verlust von Investitionen in Milliardenhöhe gleich. Grund für die Annahme: Als der Herstellerrabatt von 2010 bis 2014 auf 16 Prozent erhöht wurde, gingen nach Berechnungen des vfa die Investitionen in der pharmazeutischen Industrie um rund zwei Milliarden Euro zurück. Das entspricht in etwa der Investitionsleistung eines ganzen Jahres.

Dr. Claus Michelsen, Geschäftsführer Wirtschaftspolitik des vfa, der die Wirkungsweise des erhöhten Herstellerrabatts für die neueste Ausgabe des Economic Policy Briefs MacroScope Pharma berechnet hat, erklärt: „Die zusätzlichen Belastungen hatten unmittelbare Auswirkungen auf die Bilanzen und nahmen den Unternehmen Investitionsspielräume. Sie wirkten wie eine zusätzliche Gewinnbesteuerung, da keine Möglichkeit zur Preisanpassung bestand.“ Die verlorenen Investitionen waren ein unmittelbarer Verlust in der Leistungsfähigkeit der Industrie, der sich über Jahre in einer geringeren Wertschöpfung niederschlug.

Gerade jetzt braucht Deutschland jedoch mehr Investitionen unter anderem in moderne Produktionsanlagen und energieeffiziente Infrastruktur. Michelsen: „Sie werden dringend benötigt, um den anstehenden strukturellen Wandel erfolgreich zu gestalten. Insbesondere in einer Hightech-Branche wie der pharmazeutischen Industrie haben

Rückfragen an:

Henrik Jeimke-Karge
Telefon 030 20604-205
h.jeimke-karge@vfa.de

Hausvogteiplatz 13
10117 Berlin
Telefon 030 206 04-0
www.vfa.de

diese eine hohe gesamtwirtschaftliche Rendite, da das eingesetzte Kapital dort produktiver genutzt wird als in vielen anderen Branchen.“

Seite 2/2

Die Berechnung sowie Hinweise zur Methodik lesen Sie in der aktuellen Ausgabe des MacroScope Pharma Economic Policy Brief:

Pressemitteilung

Nr. 14/2022

vom 16. Juni 2022

www.vfa.de/macroscope-geringe-investitionen-belasten-deutschlands-wachstum.

Alle Ausgaben des MacroScope Pharma Policy Brief finden Sie unter:
www.vfa.de/macroscope

Der vfa ist der Verband der forschenden Pharma-Unternehmen in Deutschland. Er vertritt die Interessen von 48 weltweit führenden Herstellern und ihren über 100 Tochter- und Schwesterfirmen in der Gesundheits-, Forschungs- und Wirtschaftspolitik. Die Mitglieder des vfa repräsentieren rund zwei Drittel des gesamten deutschen Arzneimittelmarktes und beschäftigen in Deutschland ca. 80.000 Mitarbeiter. Mehr als 19.000 davon arbeiten in Forschung und Entwicklung. Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/vfapharma